

Bio-Schweinemarkt: Ferkelkastrationsmethoden und Prävention vor Afrikanischer Schweinepest

Liebe Schweinehalter,

die Schweinehaltung in Deutschland war in kaum einem anderen Jahr so stark in den Medien vertreten wie in diesem Jahr. Die betäubungslose Kastration von Ferkeln wurde öffentlich diskutiert, so dass auch der Bio-Schweinemarkt sich erneut damit befasst, obwohl schon die Kastration unter Betäubung oder die Impfung gegen Ebergeruch praktiziert werden. Wir wollen der Frage auch aus Sicht des Tierschutzes nachgehen.

Fälle der Afrikanischen Schweinepest (ASP) befinden sich bereits seit Jahren vor den Toren Deutschlands. Im Frühherbst 2018 wurde der Virus in Belgien nachgewiesen. Für uns stellt sich die Frage, wie können Bio-Schweinebetriebe sich vor ASP schützen? Was ist zu tun und welche Krisenregelungen treten in Kraft, falls ein Fall in der Umgebung oder im eigenen Betrieb ausbricht?

Wir laden Sie als Schweinehalter zu dieser Veranstaltung ein, egal, ob Sie bereits Bio-Schweine haben oder mit dem Gedanken spielen, umzustellen.

Wann: Montag, 17.12.2018 von 11-16 Uhr

Wo: Dorfgemeinschaftshaus Wittorf, Wittorfer Str. 81, 27374 Visselhövede

Programm:

11:00 Uhr Begrüßung

Betäubung oder Impfung: Was sagt der Tierschutz?

11:15 Uhr Ferkelkastration aus Sicht des Tierschutzes, Michaela Dämmrich, Tierschutzbeauftragte des Landes Niedersachsen aus Hannover

12:00 Uhr Erfahrungen mit Improvac, Inge Böhne, Tierärztin aus Melle

12:30 Uhr Anwendung von Isofluran, Ines Tretau, Naturland-Landwirtin aus Kollow

13:00 Uhr Mittagsimbiss

Afrikanische Schweinepest

14:00 Uhr Vorgaben der Schweinehaltungshygiene-VO, Dr. Dörthe Norden, Tierärztin aus Brockel:

14:45 Uhr ASP bei Wild- und Hausschwein: Prävention, Maßnahmen, Vorgehen
Dr. Jens Brackmann, Task-Force Veterinärwesen im LAVES aus Oldenburg

15:30 Uhr Zusammenfassung, Andreas Jessen, Naturland-Fachberater aus Visselhövede

16:00 Uhr Ende

Anmeldung bis zum 14.12.2018 beim Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen: Nico Bengsch, n.bensch@oeko-komp.de, Tel. 04262-959340.

Für die Verpflegung wird eine Pauschale von 10 Euro vor Ort erhoben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Jessen und Carolin Grieshop

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Weiterbildung von Landwirten zu aktuellen Themen und Herausforderungen der Öko-Branche“ statt. Ein Projekt der Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH in Zusammenarbeit mit der Öko-BeratungsGesellschaft mbH. Gefördert aus Mitteln des Landes Niedersachsen.